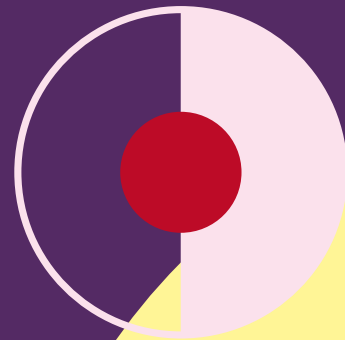
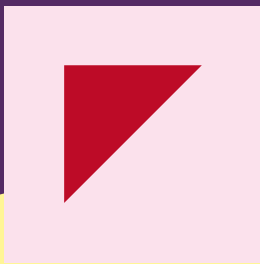
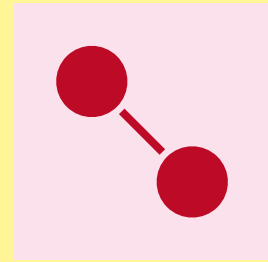
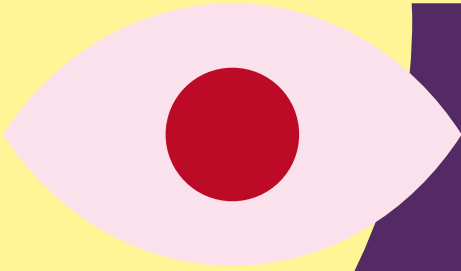


AWARENESS STARTER- KOFFER

SOUNDS OF
CHANGE



Ein Projekt von:

**SAFE
THE
DANCE**

safethedance.de

Was

Wir geben euch einen Überblick, welche Materialien für *Awareness-Arbeit* sinnvoll sind und was sie jeweils leisten. Dabei gehen wir darauf ein, was ihr als Standard Ausstattung haben solltet und was optional noch schön wäre, aber von euren Ressourcen abhängt.

Wofür

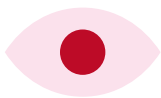
Wir klären auf, welche Bedarfe es in der praktischen *Awareness Arbeit* gibt und wie ihr Betroffene bestmöglichst unterstützen könnt. Wir geben euch auch Ideen für die Gestaltung eines ansprechenden Awareness Standes an die Hand und die Umsetzung von aktiver Bildungsarbeit zur Sensibilisierung.

Kategorien:

- funktional, interaktiv, visuell einladend, unterstützend
- Alternativ: Must-have, optional / nice-to have
- offen zugänglich, fürs Team zugänglich
- (Wiederverwendbar, Reinigung, Verbrauchsgegenstand)

Funktionen der Dinge

Sichtbarkeit!



Wenn betroffene Menschen das Awareness-Team nicht finden, ist es, als gäbe es kein Awareness-Team.

Wichtig im hellen und im dunklen?
Wenn ja, an Beleuchtung denken.

Beschriftungen, was ist drin in den Behältnissen? Ist es gut lesbar?

Einladend!



Warum ist es wichtig, dass der Ort einladend ist (vielleicht auch mehr Deko als man denkt).

Ein Ort, der schön ausgestaltet ist, erleichtert es vielleicht auch dir dort hinzugehen?

Interaktiv!



Aus unserer Erfahrung heraus hilft es manchen Menschen, wenn der erste Schritt, um auf das Awareness-Team zuzugehen, nicht direkt die Gesprächsaufnahme ist. Ein interaktiver Zugang kann unterschiedlich gestaltet sein.

Support!



In manchen Fällen kommen Menschen mit konkreten Bedürfnissen zum Awareness Team. Je nach Einsatz unterscheiden sich diese, auf einige Bedürfnisse solltet ihr aber in jedem Fall vorbereitet sein.

Kostengünstiger und nachhaltigerer Bezug der Ausstattung

- Aus Materialinitiativen

WEB	material-initiativen.org	
-----	--	---

- Zum Selbermachen (DIY Anleitungen, 3D Druck)
 Zugang zu 3D Druckern & Lasercuttern
 z.B. über offene Werkstätten oder Hackspaces:

WEB	offene-werkstaetten.org	
WEB	hackerspaces.org	

- 3D-Druck & Lasercutter Vorlagen

WEB	printables.com	
-----	--	--

- Sozialkaufhäuser, Secondhand-Läden
- Bei Freund*innen und Verwandtschaft
- Oder einfach gefunden auf der Straße

Schilder

- Awareness
- Spendenempfehlung, für alle Dinge die auf Spende abgegeben werden
- Beschriftung (in groß) was bieten wir an (z.B. Periodenprodukte, Handy laden etc.)

Awareness-Stand / Interaktionsfläche

Dinge hier sind offen zugänglich. Er sollte einladend und gemütlich wirken. Er sollte gut, aber nicht grell beleuchtet sein. Er sollte barrierefrei sein (denkt auch daran, dass Tresen sehr hoch sind und keine Kommunikation auf Augenhöhe z.B. für Personen im Rollstuhl ermöglichen). Er sollte Informationen und Bildungsangebote bieten, um Leute einzuladen ein Gespräch zu beginnen und sich fortzubilden.

Tisch / Ablagefläche / Kommode

Barrieren:

Auf die Höhe achten, dass auch Menschen im Rollstuhl, kleinwüchsige Menschen teilhaben können.

Visuell:

Tischdecke / Tuch / Stoff / schöner Schal / Rettungsdecke o.ä. um die Fläche ansprechender/einladender zu gestalten

→ *Einladend.*



- B1: Brandschutzauflagen beachten, nicht brennbares Material, (alternativ: B1 Spray, ist aber nicht so gesund)
- Woher?
Lässt sich häufig gut bei Materialinitiativen beziehen (Second Hand!)

Container / Behältnisse für kleine Dinge, für Material zum Lesen

Bestenfalls auch die Behälter gut sichtbar beschriftet, um auf das Angebot hinzuweisen.

Es wird viel Kleinkram geben, damit der Tisch nicht überladen wird/übersichtlich bleibt

→ *Einladend.*



Alte Dosen, Holzschachteln, Körbe

- (sostrenegrene.com/de), Flohmarkt, Sozialkaufhaus,
- vgl. 3D Druck Open Source Vorlagen

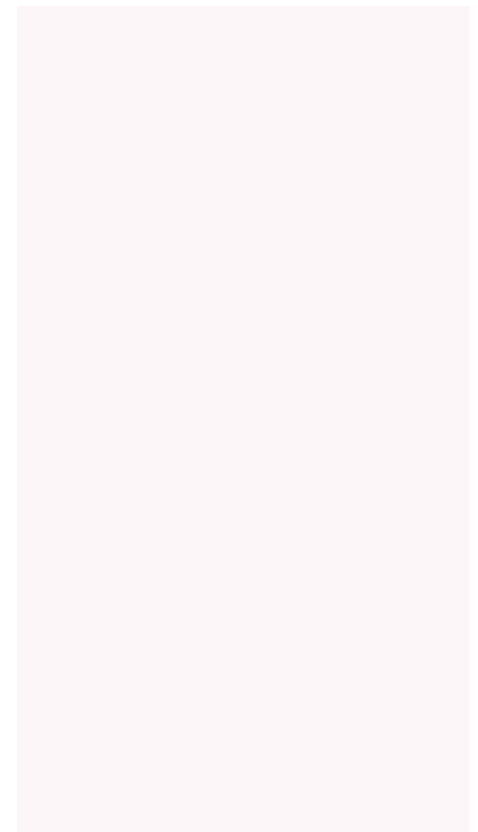
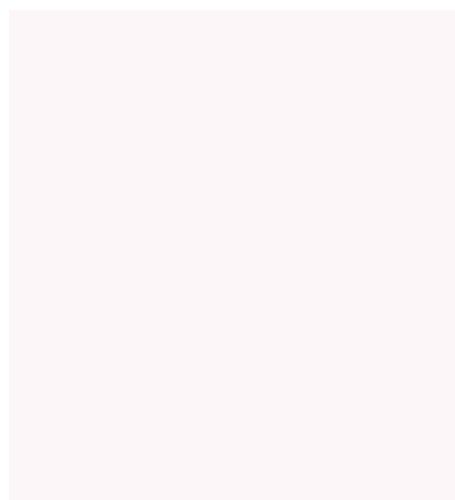
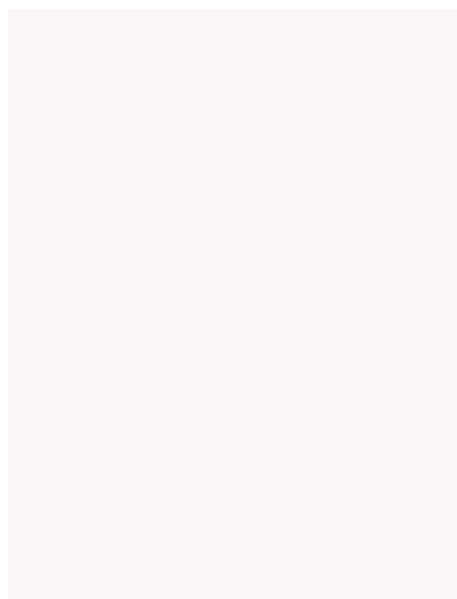
Aufsteller / Halterung für Infomaterialien etc.

- vgl. Lasercutter Open Source Vorlagen
- Taschen nähen, z.B. zum Aufhängen am Tisch

Beleuchtung innen / außen

Es gibt Menschen, die sich nur visuell orientieren können (z.B. taube Menschen). Ohne eine ausreichende Beleuchtung ist die Kommunikation eingeschränkt. Auch für viele andere Menschen ist eine ausreichende Beleuchtung hilfreich dafür, sich wohler zu fühlen

→ *Sichtbarkeit* → *Einladend.*



Traubenzucker

Gibt kurzzeitig Energie und sind eines der beliebtesten Verbrauchsgegenstände, es lohnt sich hier einige Packungen auf Vorrat zu kaufen. Darauf achten, dass diese einzeln verpackt sind.

Bestenfalls kauft man den Traubenzucker in der Apotheke oder DM / Rossmann, dort gibt es die kleinen runden, einzeln verpackten.

Hygieneprodukte & Menstruationsprodukte

O.b. in verschiedenen Größen

Binden (einzeln verpackt!)

→ Können natürlich auch zusätzlich in allen Toiletten ausgelegt werden.

Nagellack

Als niedrighschwellige Möglichkeit, um am Awareness-Tisch zu verweilen

→ *Interaktiv.*



kann auch selbst-regulierend sein

→ *Support.*



Möglichkeit ins Gespräch zu kommen / Kontakte zu knüpfen, für Personen die alleine vor Ort sind.

Haargummis (optional)

Es gibt nichts Schlimmeres als Sommer, lange Haare und keinen Haargummi. Sind natürlich nur optional, aber gerade wenn man viele bunte Farben anbietet, freuen sich sehr viele Menschen, z.B.: 69 Stück / 5,99€.

Beschriftung des „AWARENESS-Punkt“

→ *Sichtbarkeit*



Großes Banner, Beachflag je nach Wiederverwendbarkeit lohnt sich auch die Bestellung eines Bauzaunbanners. → Es geht um Sichtbarkeit, deshalb nachts beleuchten!

AWARENESS als einzelne Buchstaben

- 3D Druck
- ggf. beleuchtet

Mülleimer & Müllsäcke

Je nach Größe und Dauer: Kleiner Tischmülleimer / zusätzlich große Mülleimer.

Es gibt nichts unschöneres, als ein zugemüllter Awareness Stand

→ *Einladend.*



Taschentücher

Einzelne Packungen, um sie Personen direkt in die Hand geben zu können.

Fidget Toys

Das Spielen / die Stimulation kann Menschen helfen, sich zu beruhigen und sicher zu fühlen, Selbst-Regulation

→ *Support.*



- WEB skillworld.de/Skills/

Beispiele:

- Plüschtiere zur Selbst-Regulation, *BLUE-HAI, KRAKE* (IKEA) *BLÅHAJ* Stoffspielzeug, Hai, 100 cm *BLÅVINGAD* Stoffspielzeug, Oktopus/gelb, 50 cm *BLÅVINGAD* Stofftier-Set, 5-teilig,
- Fidget Spinners
- Stressbälle
- Poppits
- Zauberwürfel
- Tangle's,
- Murmel im Netz (oft als Schlüsselanhänger), oder auch Stoff Streifen zum Flechten / Knoten machen)
- Zum selber 3D drucken



3D Druck Buchstaben:
 WEB printables.com/model/109439-led-letters-outside-buchstaben-aussen
printables.com/model/109442-led-letters-inside-buchstaben-innen

Zum selber 3D drucken:
 WEB printables.com/model/843804-rotating-rings-fidget-toy

Mehrfachsteckdosen

→ *Abhängigkeit*: Stromversorgung
 Gut ist auch wenn sie direkt USB
 Anschlüsse hat.

Handy-Lademöglichkeiten
(optional)

Wenn (sehr) betrunkene Personen
 keinen Kontakt mehr zu ihrem
 Supportnetzwerk haben, weil der
 Akku leer ist, wird es für sie schnell
 belastend.

Am Besten:
 Dreifach-Stecker (USB-C,
 Lightning, USB-A) um die meisten
 Handys laden zu können.

→ *Abhängigkeit*: Stromversorgung

Chill-out Area (überdacht mit Sitzgelegenheiten)

Bei Festivals: Chill-out Area, die zum Verweilen einlädt und in der auch interaktive Bildungsformate stattfinden können.

- Stühle

Awareness-Rückzugsraum (geschlossener Raum)

Ein separater Rückzugsraum als Schutzraum für ruhige Gespräche mit betroffenen Personen. Ein Rückzugsraum ist für Betroffene eine gute Möglichkeit, sich vom Erlebten zu erholen und wieder zu sich zu kommen.

Hier sollte es keine bunten, grellen Lichter oder Musik geben (Stichwortreizarme Umgebung). Das Awareness Team kann ihn nutzen, um Gespräche mit Betroffenen zu führen. Diese Räume können auch für andere Personen, die kurz Ruhe brauchen, genutzt werden, z.B. neurodiverse Menschen (u.a. ADHS, Autismus-Spektrum).

Der Raum kann auch vom Team kurz für einen Rückzug genutzt werden, es darf aber kein regulärer Aufenthaltsraum, Raucher oder Konsumraum sein.

- Möglichkeit sich hinzulegen z.B. Sofa, Feldbett, Klappmatratze, Bettlaken
- Kissen, Decke, Bezüge



Grundausrüstung Awareness Punkt

- Awareness Poster
mit allgemeinen Punkten zum Konzept sowie Kontaktmöglichkeiten
zum Awareness Team (mind. A2) → Sichtbarkeit



Awareness Handy

(geladen, mit ausreichend Guthaben für Daten & Telefonate)

Wasserkocher

- *Abhängigkeit*: Stromversorgung, Mehrfachstecker

Thermoskannen für Kaffee / Tee und Tassen

Ersatzkleidung

- Besonders draußen und bei Festivals nützlich.
- Nässe und / oder kalte Klamotten sind sehr unangenehm.

Info- und Verbrauchsmaterialien Awareness Punkt

- Erste-Hilfe-Material → *aber Vorsicht Haftung*
- Sonnencreme
- Deo
- Einmalhandschuhe
- Papiertüten für Beweissicherung
 - DM / Rossmann
 - einzeln in Plastik Ziplocs vorbereitet
- Süßigkeiten, Granola Bars, Schokolade, Obst, Kaugummi (Minze, besonders scharf)
- Saft, Wasser, Tee
- Riechstäbchen / ätherische Öle
 - werden häufig als Notfalllösung vorgehalten, um Menschen aus einer Dissoziation oder anderen herausfordernden Situationen durch einen starken Reiz (den starken Geruch in diesem Fall) ins HIER und JETZT zu holen / ansprechbar zu machen.
 - **ACHTUNG**: Der Geruch breitet sich gerade in geschlossenen Räumen häufig stark aus und ist schwer wieder loszuwerden. Es fordert einige Menschen stark heraus, kann triggernd für Menschen wirken. Wir empfehlen daher NICHT diese zu benutzen, wenn die Wirkung räumlich nicht auf die Person beschränkt werden kann, die die Anwendung vielleicht benötigt

Optional

- Awareness-Symbol
- Wasserkaraffen und Gläser (Plastikbecher auf Festivals), die immer auf dem Tisch des Awareness Punkts stehen, mit Hinweis kostenloses Wasser, Awareness Jingles, die zwischen den DJ-Sets oder auf den Toiletten abgespielt werden
 - Kleine Box, an die eine betroffene Person ihre eigene Musik anschließen kann, oder Noise Cancelling Headphones (denkt dran, diese nach Gebrauch zu desinfizieren)
 - Malsachen, Mandalas zum ausmalen
 - Hörbücher
 - Spiele
 - DIY Station (z.B. für Zines, Buttons o.ä.)

Gegen Spende abgeben:

- Kondome
- Lecktücher
- Fingerkondome
- Einmal Gehörschutz
- Flyer, Sticker, Buttons (z.B. Pronomen)

Gegen Pfand zu leihen:

„Micky Mäuse“ = Gehörschutz für Kinder

Wärmflasche

Leute die gerade ein Trauma erlebt haben, tendieren dazu zu frieren.

Generell bei Open Airs ist es empfehlenswert auch für's Team welche zu haben, da man viel draußen ist und es empfindlich kalt werden kann

Mobile Powerbank**Infomaterialien**

- eigenes Awareness-Konzept
- Liste Notfall-Anlaufstellen → **bundesweit sowie lokale Organisationen**
Informationen, welche Apotheke Notfalldienst hat, um z.B. die Pille danach zu holen
(ACHTUNG: Ihr solltet auf keinen Fall Medikamente abgeben, auch keine Ibuprofen o.Ä.)
Formate:
 - Mini Zine Format & A5 zum mitgeben für Betroffene und Interessierte
 - Poster (als Aushang für die Zeiten außerhalb des Supports)
- Zines und Bücher zum Thema Awareness, Diskriminierung, etc.
- Newsletter-Liste für Interessierte
- Flyer und Broschüren von lokalen und bundesweiten Angeboten
 - Frauennotruf
 - Drogenberatung
 - Anlaufstellen für BIPOC, LGBTQ+, etc.
 - AGG
 - Bundeszentrale für politische Bildung

Mobile Teams

Rucksack oder Turnbeutel mit Awareness Markierung

Inhalt:

- Wasser (mit und ohne Sprudel), Schorle (Festival Tipp: wenn man sie leicht einfriert, bleiben sie bei heißer Temperatur länger kühl)
- Granola Bars oder andere Süßigkeiten, die nicht schmelzen und einzeln verpackt sind
- Traubenzucker
- Liste mit Anlaufstellen
- Flyer mit Infos zum Awareness Konzept & Team
- Lichterkette, LED-Armband o.ä.
 - eine Sichtbarkeit nachts ist besonders wichtig, und wird viel zu häufig vernachlässigt
 - auf entsprechende Batterien /Lademöglichkeiten achten
- Awareness-Kennzeichnung fürs Team